

Nun kommt all zum Kinde / Venite, adoriamo

1. Nun kommt all zum Kin - de, das heut neu - ge - bo - ren. Für
 Ve - ni - te, a - do - ria - mo il na - to Bam - bi - no, il

uns aus - er - ko - ren, der Hei - land ist da. Nun
 Fig - lio di - vi - no per noi s'in - car - nò. Ve -

kommt all zum Kin - de, das heut neu - ge - bo - ren. Für
 ni - te, a - do - ria - mo il na - to Bam - bi - no, il

uns aus - er - ko - ren. der Hei - land ist da.
 Fi - glio di - vi - no per noi s'in - car - nò.

2. Steht auf, Hirten, schauet,
 die Nacht gleicht dem Tage,
 sie strahlt ohne Frage,
 als wär Sonnenschein.
 Nun kommt all zum Kinde ...

3. Jetzt auf, Hirten, lasset
 die Herden dort stehen.
 Es ward nie gesehen
 solch eine Wundernacht.
 Nun kommt all zum Kinde ...

4. Kommt alle und betet
 zu Gott in dem Stalle.
 Er schuf einfach alles,
 so kniet vor ihm hin.
 Nun kommt all zum Kinde ...

2. Sorgete, pastori, che al pari del giorno,
 coi raggi d'intorno la notte spuntò.
 Venite ...

3. Su dunque, pastori, lasciate l'ovile;
 che notte simile giammai non spuntò.
 Venite ...

4. Venite adorate in povera culla
 quel Dio che dal nulla il tutto formò.
 Venite ...

Melodie und italienischer Text: überliefert
 deutscher Text: Babette Dieterich (*1972) 2014
 © Carus-Verlag, Stuttgart (dt. Text)